

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Tagen sind erste Corona-Selbsttests bzw. Corona-Laientests als Medizinprodukt zugelassen worden und daher nun vereinzelt in größeren Mengen zu beschaffen. Die Landesregierung hat vor dem Hintergrund der jetzt beginnenden massenhaften Verfügbarkeit solcher Tests entschieden, in einem zeitlich gestuften Verfahren letztlich allen Schulen in Nordrhein-Westfalen solche Selbsttests für eine wöchentliche Testung aller Schülerinnen und Schüler sowie aller an den Schulen beschäftigten Personen zur Verfügung zu stellen. Die hierzu notwendigen Schritte zur Vorbereitung einer zeitnahen Belieferung der Schulen werden trotz der noch angespannten Beschaffungssituation vorgenommen. Die Landesregierung arbeitet daran, bereits vor den Osterferien und begleitend zum Beginn des Wechselunterrichts unter Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die ab dem 15. März 2021 Zugang zum Präsenzunterricht erhalten werden, insgesamt 1,8 Millionen Tests für die Schulen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung stellen zu können.

Über den Einsatz dieser Tests an den Schulen möchte ich Ihnen mit dieser Mail erste Informationen geben. Eine weitere SchulMail mit Einzelheiten zur Nutzung der Tests und möglicherweise nachfolgender Maßnahmen wird direkt zu Beginn der kommenden Woche folgen.

1. Beginnend mit der ersten Lieferung soll in allen weiterführenden Schulen einmal pro Woche ein freiwilliges Testangebot für Schülerinnen und Schüler gemacht werden. Das Testangebot soll nach den Osterferien wöchentlich fortgesetzt werden. Allerdings müssen die Planungen zur Beschaffung und Auslieferung darauf Rücksicht nehmen, dass sich der Markt für Selbsttests gerade erst entwickelt und sehr große Mengen derzeit noch nicht gesichert verfügbar sind. Darauf muss bei der grundsätzlich bestehenden Absicht hingewiesen werden, die Schulen der Primarstufe sowie alle an der Schule beschäftigten Personen nach Ostern in das Testangebot einzubeziehen.

2. Die Testungen (Selbsttests) finden während der Unterrichtszeit in der Schule statt. Die genauen Einzelheiten legt die Schule fest. Lehrkräfte oder weiteres schulisches Personal wird den Testvorgang beaufsichtigen. Medizinische Hilfeleistungen (z.B. Abstriche) sind weder erforderlich noch zulässig. Weitere und genauere Informationen erhalten Sie, wie oben bereits erwähnt, zu Beginn der kommenden Woche.

3. Ab dem 16. März 2021 werden bereits bis zu den Osterferien rund 1,8 Millionen Tests an die Schulen ausgeliefert werden können. Mit der Bereitstellung der Tests beginnen wir also schon in der kommenden Woche an den weiterführenden Schulen. Dabei haben wir uns zunächst daran orientiert, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Expertinnen und Experten von einem im Vergleich niedrigeren Infektionsgeschehen an Schulen der Primarstufe ausgehen. Folglich beginnt die Belieferung und Versorgung der Schulen, die eine Primarstufe umfassen, aufgrund der noch nicht ausreichenden Verfügbarkeit der Schnell-Selbsttests nach den Osterferien und nach den Impfungen der Lehrkräfte an diesen Schulen.

Bei der Belieferung der Schulen mit Selbsttests hat die Landesregierung berücksichtigt, dass sich alle Lehrkräfte und alle weiteren an Schulen beschäftigten Personen bis zu den Osterferien bereits zweimal pro Woche anlasslos testen lassen können. Eine Inanspruchnahme der in der kommenden Woche zu liefernden Tests durch Lehrkräfte ist daher nicht notwendig und bei der Kalkulation der Testmengen auch nicht vorgesehen.

4. Die Belieferung der Schulen mit einem Schulkontingent an Tests erfolgt ab dem 16. März 2021 bis zu den Osterferien durch das Logistikunternehmen DHL. Genaue Liefertermine für jede einzelne Schule können derzeit noch nicht mitgeteilt werden. Ich bitte alle betroffenen Schulen, für die kommende Woche eine problemlose Annahme der Lieferung und eine sichere Lagerung zu gewährleisten.

5. Die Anwendung der Tests in der Schule soll erfolgen, nachdem Ihnen das Ministerium für Schule und Bildung weitere und genauere Informationen zu Beginn der kommenden Woche gegeben hat.

Mit der nun sichergestellten Menge an Testmöglichkeiten kann bereits vor den Osterferien eine Testung aller Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen sichergestellt werden. Die dabei gewonnenen Erfahrungen werden dann für die Durchführung regelmäßiger Testungen nach den Osterferien sicherlich sehr nützlich sein.

Nachdem wir in den zurückliegenden Monaten die Ausstattung aller Lehrkräfte und sonst an der Schule tätigen Personen mit Schutzmasken sichergestellt haben, hoffe ich, dass wöchentliche freiwillige Testungen ein weiterer Beitrag zum Infektionsschutz in den Schulen und damit zu einem möglichst sicheren Schulbetrieb in der Pandemie sind. Dabei verkenne ich nicht, dass mit einem wöchentlichen Testangebot in den Schulen auch Aufwand und Anstrengungen verbunden sind. Ich danke Ihnen ganz herzlich auch für diesen weiteren Beitrag, Schule in der Pandemie verantwortungsbewusst möglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Richter

<<<<<<<<< Ende der SchulMail des MSB NRW <<<<<<<<<<

Diese Nachricht wurde Ihnen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) übermittelt.

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich an Schuljahr2020-2021@msb.nrw.de, 0211 5867 3581